



SICHERHEITSDATENBLATT

Firma mit
Qualitätsmanagement-
system UNI
EN ISO 9001:2008
Zertifiziert durch
CERTIQUALITY

DATENBLATTNUMMER: 03/INDUSTRIELINIE/HACCP
AUSSTELLUNGSdatum: 11.10.1999 – 23.09.2002 Rev.1 – 23.09.2006 Rev.2 – 23.09.07 Rev.3
22.12.2008 Rev.4

PRODUKTtyp: **VAPORNET 3 Formula R.E.A.**

REINIGUNGSMITTEL FÜR METALLBEHANDLUNGEN – STARK VERSCHMUTZT.

ARTIKELCODE: 513/xx T.3 (wobei xx=Verpackung)
Datum LETZTE ÜBERARBEITUNG: 14.02.2012
ÜBERARBEITUNG: 5

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist mit den Richtlinien 67/548/EWG und 91/155/EWG sowie den nachfolgenden Änderungen konform und beachtet die Richtlinien 1999/45/EG und 2001/58/EG sowie die 29. Anpassung der Klassifizierung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Substanzen. Für die Daten bezogen auf die Gesetzesverordnung 81/08 und der aktuellen Fassung (ehemals D.P.R. 626/94 vom 19.09.94) muss man sich auf die Angaben beziehen und im Besonderen auf die Kapitel 2 und 15 der vorliegenden Karte, übertragen gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 52 vom 03.02.1997 und folgender Aktualisierungen. Die vorliegende Karte nimmt die Vorschrift 1907/2006 (REACH) auf.

Die auf der Titelseite erwähnte Überarbeitung annulliert und ersetzt alle vorangegangenen.

Delta snc weist den Kunden, der diese Karte erhält, darauf hin, sie aufmerksam zu lesen, um über die Risiken, falls vorhanden, des entsprechenden Produktes informiert zu sein. Im Interesse der Sicherheit sollte man:

- 1) die Arbeiter, die Repräsentanten und die Kontrahenten über die Informationen der Karte gleichermaßen informieren;
- 2) jedem Kunde, der das Produkt kauft, eine Kopie liefern;
- 3) die Kunden bitten, ihre Mitarbeiter und Endnutzer zu informieren.

1 - KENNELEMENTE DER SUBSTANZ ODER DES PRÄPARATES UND DER GESELLSCHAFT/DER HERSTELLERFIRMA

1.1 - KENNELEMENTE DER SUBSTANZ ODER DES PRÄPARATS

HANDELSNAME: DELTA SUPERMAGNUM
CHEMISCHE FAMILIE: Reinigungsmittel.
FORMEL: Komplexe Wassermischung aus Alkalisalzen und Tensiden.
CAS# UND NAME: Es handelt sich um eine Strukturformel

1.2 - KENNELEMENTE DER GESELLSCHAFT/FIRMA DELTA s.n.c. Chemische

Produkte von hoher Technologie und chemische industrielle Forschung

Frazione Masio 84 10046 POIRINO (TO) - ITALIEN

Tel. 011/9453944 - 011/9453955 - Fax 011/9453945

Website: www.deltachimica.com E-Mail: info@deltachimica.com

Verantwortlicher der Abfassung der Karte: VUOCOLO GERARDO Laboratorio R&S Delta

E-Mail-Adresse: vuocolo.laboratorio@deltachimica.com

1.3 – TELEFONNUMMER FÜR NOTFÄLLE

DELTA s.n.c. Tel. 011/9453944 – 55 Fax 011/9453945. NÄCHSTES GIFTNOTRUFZENTRUM.

Universität von Turin: 011/6637637

Krankenhaus Niguarda Mailand: 02/66101029

Poliklinik Gemelli Rom: 06/3054343

Krankenhaus Cardarelli Neapel: 081/5453333

2 - GEFAHRENANGABEN

Das Präparat ist gefährlich. C - Ätzend.

2.1. GESUNDHEITSRISIKEN

2.1.1-WIRKUNGEN DURCH EINZELNE ÜBERMÄSSIGE EXPOSITION:-{-}

Einnahme: Sofort zum Arzt und die Karte vorzeigen. Möglichkeit von schweren Verletzungen am Mund, Speiseröhre, Magen.

Hautabsorption: Ätzgefahr mit Verletzung der tieferen Hautschichten.

Einatmen: Die normalen Nutzungsbedingungen beurteilen. Reizgefahr.

Kontakt mit der Haut: Der zufällige Kontakt kann Rötungen der Haut und Ulzeration verursachen.

Kontakt mit den Augen: Gefahr von schweren Augenverletzungen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

2.1.2-WIRKUNGEN DURCH WIEDERHOLTE ÜBERMÄSSIGE EXPOSITION: Verschlechterung der laufenden Pathologie.

2.1.3-PATHOLOGISCHE SITUATIONEN ERSCHWERT DURCH ÜBERMÄSSIGE EXPOSITION:

Weitere Verschlechterung der laufenden Pathologie.

2.1.4-ANDERE WIRKUNGEN DER ÜBERMÄSSIGEN EXPOSITION: Nicht bekannt, wenn nicht weitere Verschlechterungen der laufenden Pathologie.

3-KOMPOSITION/INFORMATION ÜBER DIE INGREDIENZEN

Die Überwachung betrifft nur die Substanzen, die als gefährlich für die Gesundheit gemäß der Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgender Anpassungen betrachtet werden oder für jene, bei denen anerkannte Expositionsgrenzen existieren.

INGREDIENS	KONZENTR.% IM GEWICHT	ANZAHL C.A.S.	GEFAHREN-SYMBOL	RISIKO-SÄTZE
Kaliumhydroxid in der Lös. 50%	0%-10%	1310-58-3	C (Ätzend)	R22 R35
Natriumsilikat	0%-10%	6834-92-0	C (Ätzend)	R34 R37
Natriumhydroxid in der Lösung von 30%	0%-10%	1310-73-2	C (Ätzend)	R35
Natriumlauryether-sulfat	5%-20%	9004-82-4	Xi (Reizend)	R36/38
Alkoholethoxylat	0%-10%	68439-46-3	Xi (Reizend)	R38 R41
Polyphosphorsäure	0%-10%	2809-21-4	C (Ätzend)	R34



SICHERHEITSDATENBLATT

Firma mit
Qualitätsmanagement-
system UNI
EN ISO 9001:2008
Zertifiziert durch
CERTIQUALITY

Das Produkt DELTA VAPORNET 3 ist nicht als PBT (persistent, bioakkumulierend und toxisch) und nicht als vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulierend) klassifiziert, gemäß der "Kriterien zur Identifikation der persistenten, bioakkumulierenden und toxischen Substanzen und der sehr persistenten und sehr bioakkumulierenden Substanzen", aufgeführt im Anhang XIII der Vorschrift 1907/2006 (sg. REACH).

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1-EINNAHME:** Ist der Patient bei vollem Bewusstsein, soll er zwei Gläser Wasser trinken. Nicht Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.
- 4.2-EINATMEN:** Es bestehen keine Risiken des Einatmens, aber bei Überhitzung der Strukturformel mit entsprechender Einatmung der Dämpfe empfiehlt man, die den Dämpfen ausgesetzte Person an die frische Luft zu bringen. Sollten die Symptome bleiben, einen Arzt aufsuchen.
- 4.3-KONTAKT MIT DER HAUT:** Die Haut mit Wasser und Seife waschen.
- 4.4-KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Die Augen sofort für einige Minuten mit Wasser spülen. Einen Arzt konsultieren.
- 4.5-ANMERKUNGEN FÜR DEN ARZT:** Es gibt kein spezifisches Gegenmittel, aber man muss beachten, dass die Strukturformel im reinen Zustand eine stark alkaline Reaktion hat. Die Behandlung der übermäßigen Exposition sollte nach der Kontrolle der Symptomatik und den klinischen Bedingungen des Patienten gerichtet werden. Das während des Erbrechens eingeatmete Produkt kann schwere Verletzungen an den Lungen verursachen. Daher sollte das Erbrechen weder mechanisch noch pharmakologisch herbeigeführt werden. Sollte es als notwendig betrachtet werden, den Mageninhalt zu entfernen, muss das Einatmen soweit wie möglich verhindert werden (zum Bsp. Magenspülung mit endotrachealer Intubation).

5 - BRANDSCHUTZMASSNAHMEN

- 5.1-LÖSCHMITTEL:** Das Produkt ist nicht entflammbar, im Brandfall sollte die Produktüberhitzung vermieden werden, daher mit Wasser kühlen.
- 5.2-ZU VERMEIDENDE LÖSCHMITTEL:** Keine.
- 5.3-SPEZIELLE BRANDSCHUTZPROZEDUREN:** Die geeignetsten Prozeduren verwenden, abhängig von der betroffenen Produktmenge.
- 5.4-SPEZIALAUSRÜSTUNG FÜR FEUERWEHRLEUTE:** Es besteht die Möglichkeit, dass sich Verbindungen aus Stickstoff und Phosphor bilden, daher sich mit entsprechender Ausrüstung schützen (Atemschutzgerät).
- 5.5-UNGEWÖHNLICHE RISIKEN BEI BRAND UND EXPOSITION:** nicht bekannt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Firma mit
Qualitätsmanagement-
system UNI
EN ISO 9001:2008
Zertifiziert durch
CERTIQUALITY

6 - MASSNAHMEN BEI ZUFÄLLIGEM AUSTRETEN

Bei Leckagen oder Ausbreitung zu befolgende Prozedur: Die Schutzausrüstung für die Augen und die Haut anziehen – Stiefel – da der Boden rutschig sein kann; aufpassen, das man nicht ausrutscht. Das ausgeschüttete Produkt sofort mit inertem Material eingrenzen (Bsp. Sand-Erde). Vermeiden, dass das Produkt in natürliche Wasserläufe gerät.

Die Flüssigkeiten und die Festmaterialien, die zum Eingrenzen verwendet wurden, in geeignete Behälter zur Rückgewinnung oder Entsorgung geben. Ausreichend Wasser zum Wegspülen der verbliebenen Rückstände verwenden. Bei großen Ausbreitungen, die Polizei informieren.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1-ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE HANDHABUNG

Lüftung: passend zur verwendeten Menge.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen: Den Kontakt mit den Augen, der Haut und der Bekleidung vermeiden. Das Produkt nicht schlucken. Zu verwenden bei angemessener Lüftung. Sich sorgfältig nach Handhabung des Produktes waschen.

Während der Umfüllarbeiten den dafür vorgesehenen Abfüllhahn, wenn er mit den Fässern geliefert wurde, ansonsten andere Dosiersysteme verwenden.

7.2-LAGERUNG: Die Behälter immer geschlossen halten, nicht unter der Sonne lagern sondern bei Temperaturen zwischen 10°C./20°C.

8 - EXPOSITIONSKONTROLLE/INDIVIDUELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1-EXPOSITIONSGRENZEN: Es sind keine Expositionsgrenzen festgelegt.

8.2-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG: notwendig.

Atenschutz: Filtrierenden Gesichtsschutz des Typs FFP3 tragen, die für die Luftreinigung zugelassen sind.

Schutz der Hände: Handschuhe aus Neopren, Butyl oder andere, die dem alkalischen pH-Wert resistent sind.

Schutz der Augen: Keine Kontaktlinsen verwenden, Brillen mit vollständigem Glas oder Schirm für das Gesicht verwenden.

Weitere Schutzmittel: Augenbad, Sicherheitsdusche, Stiefel, Schürzen für chemische Produkte.

9 – PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ZUSTAND	Flüssig
FARBE	Typisch
GERUCH	Typisch
MOLEKULARGEWICHT	-
SIEDEPUNKT	>100°C
GEFRIERPUNKT	<0°C
SCHMELZPUNKT	>100°C
ENTFLAMMPUNKT	nicht entflammbar
SPEZIFISCHES GEWICHT (H ₂ O=1)	C.A. 1,150 kg/l
PH A 20°C	Lösung 1%: >10
WASSERLÖSLICHKEIT (% im Gewicht)	Vollständig bei 20°C
FLÜCHTIGER ANTEIL	<5%

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1-ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE

Inkompatibilität (zu verhindernde Materien): Hitze, starke Oxidans, Säuren, Sägemehl, Aluminium, Zink und leichte Legierungen. *Man empfiehlt aber, vor Anbringung des Produktes auf den Materialien mit unbekannter Reaktivität, Tests durchzuführen sowie auch wenn andere als die bekannten Arbeitsbedingungen vorherrschen.* **Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Stickoxide - Phosphorderivate -

Kohlendioxid – Kohlenmonoxid.

10.2-POLYMERISATION: nicht bekannt.

Zu verhindernde Umstände: Starke Oxidans, Säuren, Aluminium und für das Produkt sensible Materialien.

11 - TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1-INFORMATIONEN ÜBER AKUTE TOXIZITÄT

Orale akute Toxizität: nicht bekannt.

Perkutane akute Toxizität: nicht bekannt.

Akute Exposition der Dämpfe: nicht bekannt, die wirklichen Arbeitsbedingungen (Belüftung) beachten

Haupt Hautreizung: Möglichkeit der Reizung und Ätzung der Haut.

Sensibilisierung: nicht erschienen. Möglichkeit der individuellen Sensibilisierung.

Reizung der Augen: Möglichkeit der Reizung bei direktem Kontakt.

11.2-ANDERE TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN: beim aktuellen Stand nicht bekannt.

11.3-ANDERE INFORMATIONEN: *Sich abhängig von den Arbeitsbedingungen auf die besten Anwendungstechniken beziehen.*



SICHERHEITSDATENBLATT

Firma mit
Qualitätsmanagement-
system UNI
EN ISO 9001:2008
Zertifiziert durch
CERTIQUALITY

12 - ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1-PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:

Mobilität: nicht bekannt

Abbaubarkeit: optimal.

Speicherung: wenn man den optimalen Zustand der Abbaubarkeit der verschiedenen Komponenten der Strukturformel betrachtet.

Es dürfte keine Tendenz zur Speicherung in der Umgebung und in der Biomasse haben.

12.2-RISIKEN FÜR DIE UMGEBUNG:

Ökotoxizität: Nach der Reinigung und Neutralisierung der Gewässer, die die Strukturformel enthalten, liegen keine Umweltrisiken vor.

12.3-ANDERE INFORMATIONEN: Gemäß den guten Arbeitspraktiken ist zu vermeiden, das Produkt in der Umwelt zu zerstreuen. Alle verfügbaren ökologischen Daten sind in Betracht gezogen worden, um die Informationen über eventuelle Risiken zu formulieren und über die Vorsichtsmaßnahmen, die ergriffen werden müssen und in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten sind. Auf jeden Fall ist niemals das direkte Ablassen in Wasserläufe oder in die Erde ohne Vorbehandlung erlaubt (Absetzbecken – Klärbecken) und man muss sicherstellen, dass die analytischen Werte innerhalb des Gesetzesparameter liegen.

Die Strukturformel mit leicht biologisch abbaubaren Produkten stellen daher nach der Neutralisierung-Reinigung keine Umweltgefahr dar.

13 - ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

13.1 – ENTSORGUNG DES PRODUKTES:

Das Produkt nicht mit dem Stadtmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation geben.

Wieder verwenden, ansonsten muss man sich an eine zugelassene Firma zur industriellen Abfallentsorgung wenden, in Übereinstimmung mit den gültigen gesetzlichen und administrativen, lokalen und nationalen Vorschriften.

13.2 – ENTSORGUNG DER VERSCHMUTZTEN VERPACKUNGEN:

Mit Wasser waschen und die Verpackungen gemäß der gesetzlichen und administrativen, lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

14 - INFORMATIONEN ZUM TRANSPORT

KLASSIFIKATION FÜR DEN TRANSPORT:

ADR/RID: Klasse 8 (ätzend); Verpackungsgruppe II; alkalische Flüssigkeit Nr. ID. ONU 1719.

MONT-BLANK:

IMDG:

MARPOL:

ICAO:

15 - INFORMATIONEN ÜBER DIE BESTIMMUNG

15.1-KLASSIFIZIERUNG EG



GEFAHRENSYMBOL (1)	C
NUMMER EG	n.v. da es sich um Struktur-
formel handelt RISIKOSÄTZE	R31 - R35
VORSICHTSMASSNAHMEN	S2 - S26 - S27 - S37/39
ETIKETTENTEXT	C Ätzend
	R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
	R35 Verursacht schwere Verätzungen.
	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.
	S27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
	S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
ENTHÄLT:	Kaliumhydroxid – Natriumhydroxid.



SICHERHEITSDATENBLATT

Firma mit
Qualitätsmanagement-
system UNI
EN ISO 9001:2008
Zertifiziert durch
CERTIQUALITY

15.2- DATEN BEZOGEN AUF GESETZLICHE REGELUNGEN IN ITALIEN: siehe S. 1.

15.3-INFORMATIONEN ÜBER DIE VERZEICHNISSE CHEMISCHER PRODUKTE: TSCA - EINECS - AICS - DSL.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist mit den Vorschriften der Bestimmung (EG) 1907/2006 (sg. REACH) und nachfolgenden Änderungen sowie Ergänzungen konform. Eventuelle zusätzliche Informationen betreffend der Risiken für die Gesundheit und/oder Umwelt sind in den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Bei der Zusammensetzung der Strukturformel DELTA, wird die Klassifizierung aufgrund der Bestimmung (EG) 1907/2006 (sg. REACH), da es sich um Mischungen handelt, am 1. Juni 2015 in Kraft treten, an diesem Tag werden die Richtlinien 67/548/EG und 1999/45/EG abgelöst. Auf jeden Fall sind bis jetzt alle Angaben bezogen auf die Gefährlichkeit, Sicherheit, PSA usw. in der laufenden Überarbeitung enthalten.

16 - WEITERE INFORMATIONEN

Die in dem vorliegenden Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten basieren auf den Wissensstand bei der Ausgabe/Überarbeitung, und stellen keine Garantie für die Produkteigenschaften dar sowie motivieren keine vertraglichen Rechtsverhältnisse.

• **RISIKOSÄTZE (R)** in der fünften Spalte des Punktes 3:

- R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R34: Verursacht Verätzungen
- R35: Verursacht schwere Verätzungen
- R37: Reizt die Atmungsorgane
- R38: Reizt die Haut
- R36/38: Reizt die Augen und die Haut
- R41: Gefahr ernster Augenschäden

• **DIE WICHTIGSTEN BIBLIOGRAFISCHEN VERWEISE:**

1. Richtlinie 1999/45/EG und anschließende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EG und anschließende Änderungen sowie Anpassungen (XXIX technische Anpassung)
3. Vorschrift (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
4. The Merck Index Ed.10
5. Handling Chemical Safety
6. Niosh – Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. Inrs – Fiche Toxicologique
8. Patty – Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I.Sax – Dangerous properties of Industrial Materials 7 Ed.
10. Cesio – Classification and labelling of anionic – non ionic surfactants.
11. ECIDIN (Environmental Chem.Data and Information Network)
12. IUCLID (International Uniform Chemical Information Database)
13. Roth – Wassergefährdende Stoffe
14. Verschueren – Handbook of Environmental Data on Organic Chemicals
15. ChemDAT – Safety Data sheets from E.Merck on CD-ROM
16. Merian – Metals and their compounds in the environment.

Um weitere Informationen über dieses Produkt zu erhalten, setzen Sie sich bitte mit unserem Labor R&S in Verbindung.

IN DIESER AUSGABE ÜBERARBEITETE ABSCHNITTE: 1,2,3,13,15,16.



SICHERHEITSDATENBLATT

Firma mit
Qualitätsmanagement-
system UNI
EN ISO 9001:2008
Zertifiziert durch
CERTIQUALITY

ANMERKUNG FÜR DEN VERWENDER:

Die hier aufgeführten Meinungen stammen von qualifizierten Experten der DELTA s.n.c. Chemische Produkte. Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes basieren auf die verfügbaren Kenntnisse bei uns, aktualisiert zum Datum der Überarbeitung. Der Verwender muss sicherstellen, dass die Informationen der spezifischen Produktverwendung geeignet und komplett ist. Das vorliegende Dokument darf nicht als Garantie irgendeiner spezifischen Produkteigenheit interpretiert werden. Denn die Verwendung dieser Informationen und die Bedingungen der Produktverwendung stehen nicht unter der Kontrolle von DELTA s.n.c. Es untersteht der Pflicht und der Verantwortung des Verwenders, die Bedingungen festzulegen, unter denen die chemischen Produkte verwendet werden, unter Beachtung der entsprechenden gültigen Gesetze und Verordnungen betreffend der Hygiene und Sicherheit. Man übernimmt keine Verantwortung bei unsachgemäßem Gebrauch. Vorliegende Unterlagen sind für die vom Gesetz vorgesehene Verwendung ausgestellt und jegliche Verbreitung an Dritte, welche nicht von uns genehmigt wurde, wird nach den gültigen Gesetzen bestraft. Die Verbreitung an: STAATLICHEN GESUNDHEITSDIENST – GESUNDHEITSMINISTERIUM – FEUERWEHR - ARPA (UMWELTBEHÖRDE) – POLIZEI – HEER.

DAS LABOR

Verfassung: _____ (R/S-PRD)

Genehmigung: _____ (DG)